

PRESSEINFORMATION

EINE NATÜRLICHE INNOVATION AUS DRESDEN

Radeberg/München, März 2023. Die Schwestern Charlotte Meentzen und Gertrud Seltmann-Meentzen hatten eine für damals außergewöhnliche Vision: Die Schönheitspflege mit pflanzlichen Wirkstoffen zu revolutionieren. Was 1930 in Dresden begann, sollte bis heute weltweit Relevanz erlangen. Denn die beiden Gründerinnen waren ihrer Zeit weit voraus.



Schon die Kindheit in Moritzburg schuf die Basis für den Pioniergeist der Schwestern Charlotte und Gertrud: In ihrer intellektuellen, weltoffenen Familie gehörten Werte wie Selbstverwirklichung und -bestimmung zur Erziehung. Auf dem Bauernhof der Großeltern erlebten sie Nähe zur Natur und wurden frühzeitig mit Naturheilkunde und der Herstellung natürlicher Rezepturen vertraut gemacht – und dafür begeistert.

Der Vater Theodor Meentzen, Schriftsteller und Freidenker, ermöglichte beiden Töchtern den Besuch einer Privatschule mit Mädchenpensionat, was Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit der Meentzen-Schwestern wesentlich geprägt hat. Während die drei Jahre ältere Gertrud im Ersten Weltkrieg den Kaufmannsberuf erlernte, 1919 ihr Abitur ablegte und in Innsbruck ein Studium an der Fakultät für Chemie und Pharmazie absolvierte, ermöglichte der Vater Charlotte den Besuch einer Kosmetik-Privatschule. In ihrer Ausbildung zur Kosmetikerin erhielt Charlotte wertvolle Impulse und wandte sich mehr und mehr der natürlichen Schönheit zu. Ihr Ziel: Kosmetische Pflege als Naturprodukte aus Pflanzen und Heilkräutern selbst herzustellen und zu vertreiben.

DIE ANFÄNGE DES UNTERNEHMENS

Die „Goldenen Zwanziger“ versetzten ganz Deutschland in Aufbruchstimmung. Die junge Charlotte Meentzen erkannte ihre Chance, mit ihrer Schwester das erträumte Ziel eines eigenen Unternehmens umzusetzen. Der geplante Karrierestart stellte für die zwei jungen Frauen in einer von Männern dominierten Gesellschaftsordnung ein Wagnis dar und war außergewöhnlich.

Am 15. Juni 1930 war es soweit. Charlotte Meentzen eröffnete ihren ersten Kosmetiksalon auf einer der renommiertesten Einkaufsstraßen Europas der damaligen Zeit, der Prager Straße in Dresden: das *Charlotte Meentzen - Institut für Schönheitspflege*. Noch im gleichen Jahr erfolgte die Eröffnung des kleinen Produktionsbetriebs *Charlotte Meentzen - Laboratorium für Natürliche Kosmetik, Herstellung pharmazeutisch-kosmetischer Erzeugnisse*.



Charlotte Meentzen

ENTWICKLUNG MIT SYSTEM



Positiv wirkte sich im Jahr ihrer Firmengründung die Eröffnung des neuerbauten, monumentalen *Hygiene Museum Dresden* aus – Dresden boomte. Die Schwestern entwickelten eine revolutionäre Produktpalette und Charlotte gründete 1931 die *Schule für Natürliche Kosmetik*. Mit der Ausbildung von Kosmetikerinnen entstand eine neue Vertriebsform, denn die Absolventinnen wendeten ihre Naturkosmetik-Produkte in ihren eigenen Salons an.

Frühzeitig begann Charlotte, ihr Wissen auch zu veröffentlichen, 1934 erschienen ihre ersten Schriftenreihen. Ihr bedeutendstes Werk „*Heilkräuter im Dienst der Schönheit*“ gilt bis heute als Standardwerk der Naturkosmetik. Die Veröffentlichung ihres Buches im Jahr 1940 und dessen Erfolg konnte sie nicht mehr erleben. Charlotte Meentzen, die als Unternehmerin und moderne Frau immer Wert auf ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben gelegt hatte, verstarb unerwartet am 26. Februar 1940. Sie wurde nur 35 Jahre alt und hinterließ einen Sohn.

Auf Erlass des Vaters übernahmen die Schwester und Charlottes Sohn Geert-Dietrich das Unternehmen, wobei Gertrud die alleinige Geschäftsführung oblag. Geschäftstüchtig und weitblickend setzte Gertrud bald auf Handelsreisende, die Charlotte Meentzens Produkte auf ihren Verkaufstouren in ganz Deutschland vertrieben. Mit *Kräuter-Gesichtswasser*, *Kräuter-Creme*, *Kräuter-Haarwasser* und *Kräuter-Hautöl* bot sie ein Gesamtprogramm mit durchdachter Werbestrategie an – zu damaliger Zeit einmalig und konkurrenzlos.

KRIEG, ZERSTÖRUNG UND MEHR ALS EIN NEUBEGINN

Ab 1943, mit der Ausrufung des totalen Krieges, musste die Produktion aufgrund staatlicher Anordnungen eingestellt werden. Nur das *Institut für Schönheitspflege* durfte weiterhin geführt werden und wurde so zur Haupteinnahmequelle. Bei den Bombardierungen von Dresden 1945 versank die Prager Straße jedoch in Trümmern. Das Lebenswerk der Meentzen-Schwestern wurde vollständig zerstört. Gertrud Seltmann-Meentzen verlor sowohl ihren Ehemann als auch einen Teil der Mitarbeiter auf tragische Weise und stand vor dem Nichts.

Im Spätherbst 1945 setzte Gertrud die Kosmetikerherstellung in Heidenau., nahe Dresden, fort. Ab 1949 war Dresden wieder Unternehmensstandort, nun unter dem Geschäftsnamen *Charlotte Meentzen KG, Kräuter-Vital-Kosmetik Dresden*. Im gleichen Jahr gründete sie die *Fachschule für Natürliche Kosmetik*. Die Kosmetikerinnen wurden während ihrer Ausbildung zu Beratungen und Behandlungen in Drogerien, Reformhäuser und Parfümerien gesandt, um Charlotte Meentzen Produkte wieder bekannt zu machen und den Kundenkreis zu erweitern.

Nachdem 1964 die DDR zunächst die Schließung der Kosmetik-Fachschule und 1972 dann die Verstaatlichung des Unternehmens veranlasste, war der Name *Charlotte Meentzen* als Marke verboten. Erneut aus ihrem Lebenswerk gedrängt, entschloss sich Gertrud Seltmann-Meentzen der DDR den Rücken zu kehren und siedelte in die BRD über, wo ihr arbeitsreiches Leben 1985 im Allgäu endete.

Die Söhne beider Gründerinnen arbeiteten weiter im volkseigenen Betrieb und nahmen nach der Enteignung leitende Funktionen ein. Chemie-Ingenieur Geert Dietrich Meentzen und Sigismund Seltmann reprivatisierten das Unternehmen nach der Wende, seit 1990 trägt es wieder den Namen *Charlotte Meentzen Kräutervital Kosmetik GmbH*. Zusammen mit Gertrud Seltmann-Meentzens Enkeln gelang mit viel Engagement der Neubeginn.

VON DEUTSCHLAND IN DIE WELT

Damals wie heute steht Charlotte Meentzen für die Kraft der Natur. Seit 2002 setzt sich die Erfolgsgeschichte in Radeberg, vor den Toren Dresdens, fort. Die gesamte Wertschöpfungskette „Made in Germany“, von der Entwicklung über die Produktion bis hin zum Versand, erfolgt am modernen Firmenstandort.

Über 5.000 Kosmetik-Partner*innen weltweit setzen heute auf die Produkte und Behandlungsmethoden. Produziert und entwickelt wird mit größtem Respekt vor der Umwelt und gemäß höchsten nachhaltigen Standards.

Weitere Infos zu Marke und Sortiment online unter www.meentzen.de oder auf Instagram unter [@charlotte_meentzen_de](https://www.instagram.com/charlotte_meentzen_de)